

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

I. Kapitel

Die Bibel in Renaissance und Humanismus

9

1. Zum hebräischen Original zurückfinden: Gianozzo Manetti	9
2. Den neutestamentlichen Urtext wiederentdecken: Lorenzo Valla	15
3. Mit Plato die Bibel lesen: Marsilio Ficino	26
4. Vom Judentum lernen: Johannes Reuchlin	33
5. Mit der Bibel leben: Johannes Faber Stapulensis	39
6. Paulus neu kennenlernen: John Colet	50
7. Der «Philosophie Christi» folgen: Desiderius Erasmus von Rotterdam	55

II. Kapitel

Die Bibel in der Reformationszeit

68

1. Durch Glauben gerechtfertigt werden: Martin Luther	68
2. Die Theologie nach der Schrift gliedern: Philipp Melanchthon	90
3. Nach der Bibel die Kirche gestalten: Huldrych Zwingli	97
4. Weisung in der Schrift suchen: Johannes Calvin	118
5. Mit dem Schwert das Reich Gottes ausbreiten: Thomas Müntzer	140
6. Jesu Gebote radikal ernst nehmen: Die Zürcher Täufer	158
7. Den Sinn im inneren Wort, nicht im «Buchstaben» finden: Sebastian Franck	167
8. Nach alttestamentlichem Vorbild regieren: Das Experiment in Münster	178
9. Vom Alten Testament abrücken: Pilgram Marpeck	188

*III. Kapitel*Die Bibel zur Zeit von Gegenreformation,
Späthumanismus und Orthodoxie

201

1. Mit der Bibel die Häretiker bekämpfen: Joannes Maldonatus	201
2. Den historischen Hintergrund der Schrift beachten: Hugo Grotius	211
3. Die Bibel als inspiriert verteidigen: Abraham Calov	225
Schlußwort	234

Anhang

Literaturhinweise	239
Abkürzungsverzeichnis	256
Namen- und Ortsregister	258
Sachregister	264
Bibelstellenregister	268